

## AER Kooperation AG

### Reutlingen

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

#### Bilanz

##### Aktiva

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen	14.439.759,21	8.536.180,21
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	4.604,00
II. Sachanlagen	72.064,00	81.384,00
III. Finanzanlagen	14.367.692,21	8.450.192,21
B. Umlaufvermögen	9.827.953,44	10.634.410,81
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.469.767,38	8.634.441,05
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	358.186,06	1.999.969,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	183.111,11	232.997,42
<b>Aktiva</b>	<b>24.450.823,76</b>	<b>19.403.588,44</b>

##### Passiva

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Eigenkapital	18.649.827,88	16.049.173,00
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Gewinnrücklagen	100.000,00	100.000,00
III. Bilanzgewinn	17.549.827,88	14.949.173,00
davon Gewinnvortrag	14.449.173,00	12.357.827,12
B. Rückstellungen	2.318.115,09	2.108.723,42
C. Verbindlichkeiten	3.482.880,79	1.245.692,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.482.880,79	1.245.692,02
<b>Passiva</b>	<b>24.450.823,76</b>	<b>19.403.588,44</b>

#### Anhang

**AER Kooperation AG, Bielefeld**  
**Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2024**

**Angaben nach § 264 Abs. Ia HGB**

Firma: AER Kooperation AG Sitz: Bielefeld

Handelsregister: Amtsgericht Bielefeld, Nummer HRB 36919

**Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB) und den dabei für Kapitalgesellschaften ergänzenden geltenden Vorschriften (§§ 264 ff. HGB) erstellt. Die Gesellschaft ist aufgrund der vorliegenden Größenmerkmale gemäß § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Soweit möglich wurden größenabhängige Erleichterungen wahrgenommen.

Ergänzend wurden die Vorschriften des Aktiengesetzes, insbesondere §§ 150 bis 160 AktG beachtet.

Bei der Gliederung der Bilanz wurde zur Verbesserung der Klarheit eine gesonderte Position für die Forderungen gegen den alleinigen Stammaktionär, dem AER (Arbeitsgemeinschaft Europäischer Reiseunternehmen) e.V., Bielefeld, gebildet.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

**Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Vorjahres wurden unverändert übernommen. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen ist uneingeschränkt gegeben.

Für die Bewertung wurde von der Unternehmensfortführung (Going Concern) ausgegangen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden mit Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen und im Falle einer dauerhaften Wertminderung vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von je bis zu 800,00 € (bis Ende 2017: je bis zu 410,00 €) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Hier erfolgen allenfalls bei Vorliegen dauerhafter Wertminderungen außerplanmäßige Abschreibungen, was bislang nicht erforderlich war.

Die Forderungen wurden zunächst mit den Nominalbeträgen angesetzt. Bei zweifelhaften Forderungen wurden sachgerechte und angemessene Wertberichtigungen gebildet, die das Ausfallrisiko abdecken. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet. Es lagen keine Fremdwährungsposten vor.

Die liquiden Mittel sind mit den Nominalbeträgen bewertet. Fremdwährungsposten lagen nicht vor.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden mit den Zahlbeträgen angesetzt.

Das Grundkapital wurde mit dem Nominalwert angesetzt und entspricht der Satzung.

Die Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und wurden mit dem nach kaufmännisch vernünftiger Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet. Es liegen keine Fremdwährungsposten vor.

### **Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz Anlagevermögen**

Auf die Beifügung eines Anlagengitters wurde gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB wahlweise verzichtet.

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Forderungen gegen den AER e.V.**

Alle diese Forderungen stellen gleichzeitig Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dar (Mitzugehörigkeitsvermerk gem. § 265 Abs. 3 HGB).

### **Kasse, Bankguthaben**

Zur Absicherung eines Avalkredits bei einer Bank ist ein Festgeldkonto, das zum Bilanzstichtag ein Guthaben von 10.483,10 € aufwies, an die Bank verpfändet worden.

### **Eigenkapital**

#### **Grundkapital, Angaben zu Anzahl und Art der Aktien**

Das Grundkapital betrifft unverändert mit 500.000,00 € Stammaktien (500.000 Stückaktien, welche vinkulierte Namensaktien sind) sowie mit 500.000,00 € stimmrechtslose Vorzugsaktien (Stückaktien, ebenfalls vinkuliert). Der Ausgabebetrag sämtlicher Aktien betrug jeweils 1,00 € je Aktie, Zuzahlungen waren nicht zu leisten. Der Vorzug besteht im Anspruch auf eine Vorwegdividende von 0,10 € je Vorzugsaktie. Das Grundkapital ist vollständig eingezahlt.

### **Gesetzliche Rücklage**

Die Gesellschaft ist im Jahr 2015 durch formwechselnde Umwandlung aus der bisherigen AER Reisebüro Kooperation Verwaltung GmbH entstanden. Als Aktiengesellschaft ist sie gemäß § 150 AktG verpflichtet, von ihrem Jahresüberschuss (nach Abzug etwaiger vorhandener Verlustvorträge) jeweils 5 % in eine gesetzliche Rücklage einzustellen bis diese zusammen mit etwaigen Kapitalrücklagen 10 % des Grundkapitals erreicht. Sie ist bereits seit dem Jahr 2020 voll dotiert. Der Betrag der gesetzlichen Rücklage unterliegt einer Ausschüttungssperre.

### **Bilanzgewinn**

Inn Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von 14.449.173,00 € (Vorjahr 12.357.827,12 €) enthalten.

### **Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Diese Verbindlichkeiten stellen gleichzeitig Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.

### **Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen (§ 285 Nr. 31 HGB)**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist ein Buchgewinn in Höhe von 500.000,00 €

aus dem Verkauf einer bis dahin im Anlagevermögen geführten Online Booking Engine nebst dazugehörigen Rechten enthalten.

### **Sonstige Angaben**

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestanden aufgrund abgeschlossener Mietverträge über Räumlichkeiten finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 157.282,00 €.

### **Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl**

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr im Jahresdurchschnitt ohne Vorstände, Auszubildende und Personen in Elternzeit insgesamt 24 Angestellte und 2 Aushilfen.,

### **Haftungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hat zugunsten des verbundenen Unternehmens Cockpit Holidays GmbH eine harte Patronatserklärung abgegeben. Danach besteht die Verpflichtung, das Tochterunternehmen jederzeit so mit Liquidität auszustatten, dass es seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann. Die Verpflichtung ist jedoch auf maximal 200.000,00 € begrenzt. Da die Corona-Pandemie als annähernd überwunden gelten kann und sich dadurch eine Erholung der Reisebuchungen auch beim genannten Tochterunternehmen abzeichnet, wird derzeit mit keiner Inanspruchnahme aus der Patronatserklärung gerechnet.

Die Gesellschaft hat zugunsten der VR Bank Altötting eG eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 2.250.000,00 € zur Absicherung eines von dem verbundenen Unternehmen AERTICKET GmbH aufgenommenen langfristigen Darlehens abgegeben. Aufgrund der soliden wirtschaftlichen Lage der AERTICKET GmbH wird mit keiner Inanspruchnahme aus der Bürgschaft gerechnet.

### **Konzernzugehörigkeit**

Die Gesellschaft erstellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss, welcher im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt wird.

### **Abhängigkeitsbericht**

Die AER Kooperation AG steht in Abhängigkeit zum Mutterunternehmen AER-Arbeitsgemeinschaft Europäischer Reiseunternehmen e.V. Der Vorstand der AER Kooperation AG bestätigt hiermit, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft mit dem Mutterunternehmen oder deren verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

### **sonstige Berichtsbestandteile**

---

Bielefeld, 11. August 2025

Rainer Hageloch  
Vorstand

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.10.2025 festgestellt.

---